

Verhandlungsschrift

über die
SITZUNG
des

GEMEINDERATES

Am 13.10.2015 im Stadtamt
Beginn: 18.30 Uhr Die Einladung erfolgte am 07.10.2015
Ende: 19.17 Uhr durch Kurrende und Einzelladung

ANWESEND WAREN:

Bürgermeister Mag. Thomas RAM
Vizebürgermeister Ing. Gerald BAUMGARTLINGER

Die Mitglieder des Gemeinderates

StR <u>Thomas BÄUML</u>	StR <u>Michael BURGER</u>
StR <u>Michaela BAUER</u>	StR <u>Ing. Franz RAUSCH</u>
StR <u>Josef JÄGER</u>	StR <u></u>
GR <u>Doris ZAMARIN</u>	GR <u>Joachim LOBODA</u>
GR <u>Daniel ALBRECHT</u>	GR <u>Manuela BINDER</u>
GR <u>Jürgen ESSL</u>	GR <u>Elisabeth WILDNER</u>
GR <u>Oliver HAUSNER</u>	GR <u>Dr. Christian FRIESSNEGGER</u>
GR <u>Kurt KUNKEWYCZ</u>	GR <u>Christa MELICHAR</u>
GR <u>Astrid TASCHNER</u>	GR <u>Andrea TOTH</u>
GR <u>Andrea MINDLER</u>	GR <u>Alexandra BUXBAUM-STOIFL</u>
GR <u>Stefan ZEUGSWETTER</u>	GR <u>Ing. Gerhard SCHIMON</u>
GR <u>Renate STRAUSS</u>	

ANWESEND WAREN AUSSERDEM:

- | | |
|--|--------------|
| 1. <u>StADir. Otto Eggendorfer (Schriftführer)</u> | 2. 1 Zuhörer |
| 3. | 4. |

ENTSCULDIGT ABWESEND WAREN:

- | | |
|---------------------------|---------|
| 1. <u>StR Jürgen PUNZ</u> | 2. |
| 3. | 4. |
| 5. | 6. |

NICHT ENTSCULDIGT WAREN:

- | | |
|---------|---------|
| 1. | 2. |
| 3. | 4. |

Vorsitzender:

Bürgermeister Mag. Thomas Ram

Die Sitzung war öffentlich.

Die Sitzung war beschlussfähig.

TAGESORDNUNG

Danach eröffnet der Vorsitzende zur angeführten Zeit die Sitzung. Zur festgesetzten Tagesordnung, die gleichzeitig mit der Einladung zur heutigen Sitzung allen Gemeinderäten rechtzeitig zugestellt wurde, wird kein Einwand erhoben

Gemeinderatssitzung am 13.10.2015

Tagesordnungspunkt 1

Beratungsgegenstand

Genehmigung des Sitzungsprotokolls der Gemeinderatssitzung vom 20.07.2015

GR Strauss stellt zur Beschlussfassung durch den Gemeinderat folgenden

Antrag

Der Gemeinderat der Stadtgemeinde Fischamend möge dem Protokoll der Gemeinderatssitzung vom 20.07.2015 seine Zustimmung erteilen.

Wechselrede: Keine

Beschluss-Abstimmungsergebnis: Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Gemeinderatssitzung am 13.10.2015

Tagesordnungspunkt 2

Beratungsgegenstand

Bericht des Prüfungsausschusses

Sachverhalt

Der Prüfungsausschuss der Stadtgemeinde Fischamend hat am 29.09.2015 eine Kassaprüfung sowie Prüfung der „Fischamender“ vorgenommen. Der Bericht hierüber wird verlesen und liegt dem Gemeinderat zur Kenntnisnahme vor.

GR Andrea MINDLER stellt zur Beschlussfassung durch den Gemeinderat folgenden

Antrag

Der Gemeinderat der Stadtgemeinde Fischamend möge den Bericht des Prüfungsausschusses vom 29.09.2015 zur Kenntnis nehmen.

Wechselrede: keine

Beschluss-Abstimmungsergebnis: Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Gemeinderatssitzung am 13.10.2015

Tagesordnungspunkt 3

Beratungsgegenstand

Subventionen

Sachverhalt

Folgende Subventionsansuchen sind eingelangt:

- | | |
|---|------------|
| a) Pfarre Fischamend, Kirchenreinigung | € 3.482,40 |
| b) Stadtchor Fischamend, Trachten | € 1.229,- |
| c) ARGE Bäuerinnen Schwechat, Miete Volksheim | € 504,- |

Bgm Mag. Ram stellt zur Beratung und Beschlussfassung an den Gemeinderat folgenden

Antrag

Der Gemeinderat der Stadtgemeinde Fischamend möge folgenden Subventionen seine Zustimmung erteilen:

- | | |
|---|------------|
| a) Pfarre Fischamend, Kirchenreinigung | € 3.482,40 |
| b) Stadtchor Fischamend, Trachten | € 1.229,- |
| c) ARGE Bäuerinnen Schwechat, Miete Volksheim | € 504,- |

Wechselrede: GR Strauss, StR Burger, GR Strauss

Beschluss-Abstimmungsergebnis: Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Gemeinderatssitzung am 13.10.2015

Tagesordnungspunkt 5

Beratungsgegenstand

- a) Annahmeerklärung der Kommunalkredit Public Consulting GmbH betreffend die Förderzusicherung ABA, BA 17, Abwasserbeseitigungsanlage
- b) Annahmeerklärung der Kommunalkredit Public Consulting GmbH betreffend die Förderzusicherung WVA, BA 10, Heimstätte, Enzersdorferstraße und Wienerstraße
- c) Annahmeerklärung der Kommunalkredit Public Consulting GmbH betreffend die Förderzusicherung ABA, BA 20, Enzersdorferstraße u. Betriebsgebiet Ost

Sachverhalt

Die Stadtgemeinde Fischamend hat für die Sanierung der im Beratungsgegenstand angeführten Vorhaben um Fördermittel im Wege der Kommunalkredit Public Consulting GmbH beim Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft, Umwelt und Wasserwirtschaft angesucht.

Von der KPC sind nun Annahmeerklärungen für die Zusicherung folgender Fördermittel bis zur Endabrechnung eingelangt.

- a) ABA, BA 17, € 39.360,-- in Form von Bauphasen und Finanzierungszuschüssen.
- b) WVA, BA 10, € 126.196,-- in Form von Bauphasen und Finanzierungszuschüssen.
- c) ABA, BA 20, € 41.856,-- in Form von Bauphasen und Finanzierungszuschüssen.

Um die Fördermittel zu erhalten ist es notwendig, die vorliegenden Annahmeerklärungen vorbehaltlos zur Kenntnis zu nehmen und anzuerkennen.

Bgm Mag. Ram stellt zur Beratung und Beschlussfassung an den Gemeinderat folgenden

Antrag

Der Gemeinderat der Stadtgemeinde Fischamend möge die vorliegenden Annahmeerklärung zum Erhalt von Fördermittel für die Bauabschnitte 17 ABA, 10 WVA und 20 ABA vorbehaltlos anerkennen.

Wechselrede: GR Strauss

Beschluss-Abstimmungsergebnis: Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Gemeinderatssitzung am 13.10.2015

Tagesordnungspunkt 6

Beratungsgegenstand

Übereinkommen zur Herstellung von Wasserversorgung und Abwasserentsorgung für ÖBB Fäkalabsaugungsanlage

Sachverhalt

An der Bahnstrecke Wien-Wolfsthal wurde im Bereich von Bahn-km 21,209 bis Bahn-km 21,254 (östlich der Tunnelausfahrt Flughafen Wien) seitens der ÖBB eine Anlage zur Reinigung von Fernreisezügen welche seit dem Winterfahrplan 2014 den Flughafen Wien anfahren errichtet. Dazu ist die Herstellung eines Wasseranschlusses sowie eines Kanalanschlusses seitens der Stadtgemeinde Fischamend erforderlich.

Seitens der ÖBB wurden die benötigten Wassermengen bzw. die anfallenden Abwassermengen bekanntgegeben. Vom Büro Dipl.-Ing. Vanek und Partner wurden die Angaben überprüft und es liegt eine diesbezügliche wasserbautechnische Stellungnahme vor.

Zwischen der ÖBB Infrastruktur AG und der Stadtgemeinde Fischamend ist der Abschluss eines Übereinkommens betreffend Herstellung der erforderlichen Anschlüsse (Wasser und Kanal) sowie Entrichtung der einschlägigen Abgaben (Wasseranschluss- und Kanaleinmündungsabgabe sowie laufende Kanalbenützungsgebühr) erforderlich.

Der Entwurf liegt zur Beratung und Beschlussfassung vor.

StR Josef Jäger stellt zur Beratung und Beschlussfassung an den Gemeinderat folgenden

Antrag

Der Gemeinderat möge dem als Beilage angeschlossenen Übereinkommen zwischen der ÖBB Infrastruktur AG und der Stadtgemeinde Fischamend betreffend Herstellung eines Wasser- und Kanalanschlusses sowie Entrichtung der einschlägigen Abgaben für den Betrieb der Fäkalabsaugungsanlage im Bereich der Bahnstrecke Wien – Wolfsthal seine Zustimmung erteilen.

Wechselrede: StR Ing. Rausch, StR Jäger, Bgm Mag. Ram

Beschluss-Abstimmungsergebnis: Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Gemeinderatssitzung am 13.10.2015

Tagesordnungspunkt 7

Beratungsgegenstand

Grundbenützungsbereinkommen und Abwassereinleitungsvertrag mit Ing. Rottner Ges.m.b.H.

Sachverhalt

Die Ing. Rudolf Rottner Ges.m.b.H. betreibt in der KG Fischamend Dorf eine bewilligte, dem Stand der Technik entsprechende Abfalldeponie mit 4 Abschnitten. Derzeit ist eine Deponieaufzeit bis 2022 genehmigt. Für die Deponieaufzeit und den über das Betriebsende hinausreichenden Nachsorgezeitraum soll eine langfristige und umweltsichere Behandlung der Deponiesickerwässer durch Einleitung in die ABA Fischamend und in weiterer Folge in die Kläranlage des Abwasserverbandes Schwechat erreicht werden.

Seitens des Deponiebetreibers wurde ein entsprechendes Ansuchen bei der Stadtgemeinde Fischamend eingebracht.

Nach umfangreichen Vorgesprächen zwischen der Stadtgemeinde Fischamend, dem Abwasserverband Schwechat sowie dem Deponiebetreiber liegt nun ein Indirekteinleitungsvertrag gemäß § 5 IEV mit dem Abwasserverband Schwechat sowie eine wasserbautechnische Stellungnahme der Fa. Vanek & Partner vor.

Das Projekt wurde seitens des Betreibers zur deponierechtlichen Bewilligung bei der Abteilung RU 4 des Amtes der NÖ Landesregierung eingereicht. Eine entsprechende Verhandlung hat am 25.09.2015 stattgefunden. Der diesbezügliche Genehmigungsbescheid wird in Kürze vorliegen.

Zur Einbringung der Abwässer in die öffentliche Abwasserbeseitigungsanlage ist die Verlegung einer eigenen Leitung vom Deponiestandort Am Heidfeld bis zur geplanten Einmündung in der Wienerstraße erforderlich. Diese ist gemäß NÖ Kanalgesetz als „Hausanschlussleitung“ zu betrachten. Da dazu die Nutzung von gemeindeeigenen Grundstücken erforderlich ist, liegt ein entsprechendes Grundbenützungsbereinkommen zur Beschlussfassung vor.

Vorschreibungen und Bedingungen betreffend Einleitung der Abwässer in die öffentliche Kanalanlage, den Betrieb und die Kontrolle der Anschlussleitung sowie Einleitgebühren (Kanaleinmündungsabgabe und Kanalbenützungsbereinkommen) werden in einem Abwassereinleitungsvertrag geregelt, der ebenfalls zur Beschlussfassung vorliegt.

StR Josef Jäger stellt zur Beratung und Beschlussfassung an den Gemeinderat folgenden

Antrag

Der Gemeinderat möge dem als Beilage 1 angeschlossenen Grundbenützungsbereinkommen sowie dem als Beilage 2 angeschlossenen Abwassereinleitungsvertrag zwischen der Stadtgemeinde Fischamend und der Ing. Rudolf Rottner Ges.m.b.H. zur Einleitung von Deponiesickerwasser über eine eigene Anschlussleitung in die öffentliche Kanalisation der Stadtgemeinde Fischamend seine Zustimmung erteilen.

Wechselrede: StR Ing. Rausch, StR Jäger

Beschluss-Abstimmungsergebnis: Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Gemeinderatssitzung

am 13.10.2015

Tagesordnungspunkt 8

Beratungsgegenstand

Grundstücksverkauf Gstk. 428/60 (neu) , BB-Ost, an Herrn Ramiz Hajruli

Sachverhalt

Herr Ramiz Hajruli ist Eigentümer einer Elektrotechnikfirma in Enzersdorf/Fischa. Er beabsichtigt von der Stadtgemeinde Fischamend im neuen Gewerbegebiet ein Betriebsgrundstück im Ausmaß von 1.093 m² zu erwerben. Herr Ramiz möchte mit seinem Betrieb in weiterer Folge von Enzersdorf/Fischa in das Betriebsgebiet Ost übersiedeln.

Als Grundstückspreis wurde vorbehaltlich der Zustimmung des Gemeinderates € 109.300,-- vereinbart. Zusätzlich verpflichtet sich der Käufer bis spätestens 01.01.2020 ein Betriebsgebäude auf diesem Grundstück fertigzustellen und 5 Mitarbeiter in Vollzeit anzumelden. Sollten diese Vertragspunkte seitens Herrn Ramiz nicht eingehalten werden, besteht für die Stadtgemeinde Fischamend ein Wieder- und Vorkaufsrecht. Zusätzlich ist eine Konventionalstrafe für jeden fehlenden Mitarbeiter in Höhe von € 850,00/Jahr für die Jahre 2020-2022 zu entrichten.

Bgm Mag. Ram stellt zur Beratung und Beschlussfassung an den Gemeinderat folgenden

Antrag

Der Gemeinderat der Stadtgemeinde Fischamend möge dem Verkauf des Grundstückes 428/60 (neu), KG Fischamend-Markt an Herrn Ramiz Hajruli gemäß beiliegendem Kaufvertragsentwurf seine Zustimmung erteilen.

Wechselrede: GR Strauss, Bgm Mag. Ram, StADir. Eggendorfer

Beschluss-Abstimmungsergebnis: Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Gemeinderatssitzung am 13.10.2015

Tagesordnungspunkt 9

Beratungsgegenstand

Grundstücksverkauf Gstk. 428/59 (neu), BB-Ost, an CASTOR Hotelbesitz – u. betriebs GmbH

Sachverhalt

Die Fa. CASTOR Hotelbesitz- u. betriebs GmbH beabsichtigt von der Stadtgemeinde Fischamend im neuen Gewerbegebiet ein Betriebsgrundstück im Ausmaß von 2.000 m² zu erwerben. Auf diesem Grundstück soll ein KFZ-Reifenfachhandel entstehen.

Als Grundstückspreis wurde vorbehaltlich der Zustimmung des Gemeinderates € 200.000,-- vereinbart. Zusätzlich verpflichtet sich die Käuferin bis spätestens 01.01.2020 ein Betriebsgebäude auf diesem Grundstück fertigzustellen und 5 Mitarbeiter in Vollzeit anzumelden. Sollten diese Vertragspunkte seitens der Käuferin nicht eingehalten werden, besteht für die Stadtgemeinde Fischamend ein Wieder- und Vorkaufsrecht. Zusätzlich ist eine Konventionalstrafe für jeden fehlenden Mitarbeiter in Höhe von € 850,00/Jahr für die Jahre 2020-2022 zu entrichten.

Bgm Mag. Ram stellt zur Beratung und Beschlussfassung an den Gemeinderat folgenden

Antrag

Der Gemeinderat der Stadtgemeinde Fischamend möge dem Verkauf des Grundstückes 428/59 (neu), KG Fischamend-Markt an die Fa. CASTOR Hotelbesitz- u. betriebs GmbH gemäß beiliegendem Kaufvertragsentwurf seine Zustimmung erteilen.

Wechselrede: GR Mindler, Bgm Mag. Ram

Beschluss-Abstimmungsergebnis: Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Gemeinderatssitzung am 13.10.2015

Tagesordnungspunkt 10

Beratungsgegenstand

Grundstücksankauf Enzersdorferstr. 27, EZ 602 von Hr. Lorenz Franz
Grundstücksankauf Enzersdorferstr. 27, EZ 610 von Fr. Winkler Karin

Sachverhalt

Die Grundstücke 407/12, EZ 602, Eigentümer Lorenz Franz und 407/6, EZ 610, Eigentümerin Winkler Karin weisen die Orientierungsnummer Enzersdorferstr. 27 auf und bilden zusammen einen Bauplatz im Ausmaß von 1.494 m². Dieser Bauplatz grenzt im Norden an unseren Kindergarten Enzersdorferstr. 29 und eignet sich daher hervorragend für eine zukünftige Erweiterung des Kindergartens I.

Nach eingehenden Verhandlungen mit den Grundeigentümern konnten beiliegende Kaufvertragsentwürfe ausgehandelt werden. Als Kaufpreis wurden € 170,-- pro Quadratmeter festgelegt.

Bgm Mag. Ram stellt zur Beratung und Beschlussfassung an den Gemeinderat folgenden

Antrag

Der Gemeinderat der Stadtgemeinde Fischamend möge dem Ankauf der beiden Grundstücke 407/12, EZ 602 und 407/6, EZ 610 gemäß beiliegenden Kaufvertragsbedingungen seine Zustimmung erteilen.

Wechselrede: StR Ing. Rausch, Bgm Mag. Ram

Beschluss-Abstimmungsergebnis: Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Gemeinderatssitzung 13.10.2015

Tagesordnungspunkt 11

Beratungsgegenstand

Bestandsvertrag Donaulände

Sachverhalt

Die Lände im Fischamender Altarm zwischen Strom-km 1908,7+10 bis 1908,6+52 war bis 2005 an Hrn. Stefan Melichar verpachtet. Nach dem Tod des Pächters im September 2005 wurde die Lände seitens viadonau nicht mehr weiterverpachtet.

Die Stadtgemeinde Fischamend hat bereits im November 2005 ein Ansuchen um Pachtung dieses Ländenteilstückes angesucht und dieses Ansuchen im Juni 2015 nochmals an viadonau gestellt.

Das gegenständliche Ländenteilstück schließt an die ebenfalls von viadonau gepachtete Lände zwischen Strom-km 1908,6+29 und 1908,574 – derzeit von der Freiwilligen Feuerwehr Fischamend genutzt – an.

Seitens viadonau wurde im August diesen Jahres der entsprechende Bestandsvertrag übermittelt. Der jährliche Bestandszins beträgt € 401,60 und ist an den Verbraucherpreisindex 2010 wertgebunden. Als einmalige Aufwandsentschädigung für die Errichtung der Vereinbarung ist ein Betrag in Höhe von € 259,20 zu entrichten.

StR Josef Jäger stellt zur Beratung und Beschlussfassung an den Gemeinderat folgenden

Antrag

Der Gemeinderat möge dem als Beilage angeschlossenen Bestandsvertrag zwischen viadonau und der Stadtgemeinde Fischamend über die Lände im Fischamender Altarm zwischen Strom-km 1908,710 bis Strom-km 1908,652 seine Zustimmung erteilen. Der jährliche Bestandszins beträgt € 401,60 und ist an den Verbraucherpreisindex 2010 wertgebunden.

Wechselrede: keine

Beschluss-Abstimmungsergebnis: Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Gemeinderatssitzung am 13.10.2015

Tagesordnungspunkt 12

Beratungsgegenstand

Grundbenützungsbereinkommen mit Hrn. Daniel ALBRECHT

Sachverhalt

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung am 22.02.2011, TOP 8, ein Grundbenützungsbereinkommen zwischen der Stadtgemeinde Fischamend und Herrn Walter Eggendorfer über die Überlassung von Teilflächen der gemeindeeigenen Parzellen 829/1, 829/2, 823/4 und 823/5, KG Fischamend-Markt, beschlossen.

Das gegenständliche Grundbenützungsbereinkommen wurde aufgrund des Todes des Bestandsnehmers am 11.08.2015 gekündigt.

Herr Daniel Albrecht hat das an die Pachtflächen angrenzende Grundstück 828/1, EZ 522, KG Fischamend-Markt samt Tierbestand käuflich erworben und möchte nun die bisher an Hrn. Walter Eggendorfer überlassenen Grundflächen ebenfalls für die Tierhaltung weiter nutzen. Ein entsprechendes Ansuchen liegt vor.

StR Josef Jäger stellt zur Beratung und Beschlussfassung an den Gemeinderat folgenden

Antrag

Der Gemeinderat möge dem als Beilage angeschlossenen Grundbenützungsbereinkommen über die Überlassung der Teilflächen der Parzellen 829/2, und 823/4, alle KG Fischamend-Markt, mit Herrn Daniel ALBRECHT seine Zustimmung erteilen. Der jährliche Bestandszins beträgt € 100,-- und ist an den Verbraucherpreisindex 2010 wertgebunden.

Wechselrede: Keine

Beschluss-Abstimmungsergebnis: Der Antrag wird einstimmig angenommen.

GR Albrecht nimmt an der Abstimmung nicht teil.

Gemeinderatssitzung am 13.10.2015

Tagesordnungspunkt 13

Beratungsgegenstand

Straßenbenennung Betriebsgebiet Ost

Sachverhalt

Mit Beschluss des Gemeinderates vom 31.04.2014, TOP 9 erfolgte die grundsätzliche Zustimmung zur Aufschließung des Betriebsgebietes Ost welches südlich der Bruckerstraße und östlich des Siedlungsgebietes Am Rosenhügel situiert ist. Dieses Betriebsgebiet wird einerseits durch die Bruckerstraße und andererseits durch eine Aufschließungsstraße in Verlängerung der bestehenden Marcotelstraße erschlossen.

Aufgrund der erfolgten Vermessung sowie der diversen Grundstücksverkäufe in gegenständlichem Betriebsaufschließungsgebiet ist eine Benennung der Aufschließungsstraße erforderlich. Der Gemeinderat möge über die Benennung der neu geschaffenen Aufschließungsstraße (Parz.Nr. 428/56, EZ 637, KG Fischamend-Markt) beraten und beschließen.

StR Bäuml stellt zur Beratung und Beschlussfassung an den Gemeinderat folgenden

Antrag

Der Gemeinderat möge die Bezeichnung der in Verlängerung der bestehenden Marcotelstraße neu geschaffenen Aufschließungsstraße des Betriebsgebietes Ost – Parz. Nr. 428/56, EZ 637, KG Fischamend-Markt, mit „**Am Straßfeld**“ festlegen.

Wechselrede: Keine

Beschluss-Abstimmungsergebnis: Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Gemeinderatssitzung am 13.10.2015

Tagesordnungspunkt 14

Beratungsgegenstand

Auftragserteilung Errichtung Aufschließungsstraße BB West

Sachverhalt

Mit Beschluss vom 28.04.2015, TOP 9, hat der Gemeinderat seine grundsätzliche Zustimmung zur Errichtung einer Aufschließungsstraße (Verlängerung der bestehenden Airportstraße) erteilt.

Die erforderlichen Arbeiten wurden seitens des beauftragten Planers DI Vanek im offenen Verfahren im Unterschwellenbereich gemäß Bundesvergabegesetz ausgeschrieben. Der Bauumfang umfaßt die Verlängerung der Airportstraße in westlicher und östlicher Richtung, die Um- und Verlegung von Schmutz- und Regenwasserkanälen und Wasserleitungen sowie die Errichtung einer Versickerungsmulde für die auf Straßengrund anfallenden Niederschlagswasser.

Die Angebotsfrist wurde mit 28.09.2015, 14.45 Uhr, befristet.

Folgende Firmen haben Angebote abgegeben:

Gebrüder Haider Hoch- und Tiefbau GmbH, Seiersberg
Dipl.-Ing. A. Winkler & Co, Wien
Mandlbauer Bau GmbH, Bad Gleichenberg
WDS Bau GmbH, Perg
BGS – Bau-Geräte-Service GmbH
Held & Francke Baugesellschaft m.b.H., Wien
Leithäusl Gesellschaft m.b.H., Korneuburg
R & Z Bau GmbH, St. Pölten
G. Hinteregger & Söhne, Wien
Teerag-Asdag AG, Enzenreith
Strabag AG (Bereich Wien / NÖ Ost), Wien
Swietelsky Baugesellschaft m.b.H., Wien
Leyrer & Graf Baugesellschaft m.b.H., Horn

Die Öffnung der Angebote erfolgte am 28.09.2015 um 15.00 Uhr.

Alle 13 Angebote langten fristgerecht ein und enthielten das unterfertigte Angebot, sodass kein Angebot aus formalen Gründen ausgeschieden werden mußte.

Es ergab sich folgende Reihung vor Prüfung:

Reihung	Firma	Preis exkl. MWSt.
1	BGS – Bau-Geräte-Service GmbH	€ 496.967,41
2	Leyrer & Graf Bauges.m.b.H.	€ 508.720,02
3	Leithäusl Ges.m.b.H.	€ 544.947,05
4	Gebrüder Haider Hoch- und Tiefbau GbmH	€ 576.675,52
5	WDS Bau GmbH	€ 576.675,52
6	Mandelbauer Bau GmbH	€ 599.328,80

Gemeinderatsitzung am 13.10.2015

Tagesordnungspunkt 14

Fortsetzung - Seite 2

7	Dipl.-Ing. Winkler & Co	€ 614.460,55
8	Strabag AG	€ 630.114,43
9	Held & Francke Bauges.m.b.H.	€ 662.549,48
10	Teerag-Asdag AG	€ 649.907,38
11	G. Hinteregger & Söhne	€ 657.235,40
12	R & Z Bau GmbH	€ 662.549,48
13	Swietelsky BaugesmbH	€ 991.639,87

Die Angebote wurden geprüft und es ergab sich keine Änderung in der Reihung. Im Zuge der vertieften Angebotsprüfung wurde die Preisangemessenheit des Angebotes der Fa. BGS festgestellt. Die Bieterfirma erfüllt die Zuschlagskriterien. Seitens des beauftragten Planers wurde daher die Fa. BGS Bau-Geräte-Service GmbH zur Auftragsvergabe vorgeschlagen.

StR Bäuml stellt zur Beratung und Beschlussfassung an den Gemeinderat folgenden

Antrag

Der Gemeinderat möge der Auftragserteilung zur Errichtung der Aufschließungsstraße im Betriebsgebiet West (Erschließung Airportstraße Ost und West, Wasser- und Kanalumlegung Flughafengelände, Entwässerung Zeppelinstraße Nord und Süd) an den aus der Ausschreibung ermittelten Billigstbieter, der Firma BGS – Bau Geräte-Service GmbH, zum Preis von € 496.967,41 exkl. MWSt. seine Zustimmung erteilen.

Wechselrede: GR Mindler, StR Bäuml, Bgm Mag. Ram

Beschluss-Abstimmungsergebnis: Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Gemeinderatssitzung am 13.10.2015

Tagesordnungspunkt 15

Beratungsgegenstand

Fischamender Heizkostenzuschuss 2015/2016

Sachverhalt

So wie in den vorigen Jahren möge an sozial bedürftige Personen die in Fischamend seit einem Jahr hauptgemeldet sind ein Heizkostenzuschuss für die Heizperiode 2015/16 beraten und beschlossen werden.

Das Amt der NÖ Landesregierung hat mit E-Mail vom 22.09.2015 die Richtlinien zur Erlangung sowie die Höhe des Heizkostenzuschusses mit 120,-- (30,-- weniger als 2014/2015) für die Heizsaison 2015/16 bekanntgegeben.

Die Förderung der Gemeinde soll analog den Richtlinien des Landes NÖ für den Heizkostenzuschuss 2015/16 angepasst werden. Ausgenommen davon sind Bezieher der Mindestsicherung. Diese können beim Land NÖ nicht um einen Heizkostenzuschuss ansuchen, da dieser bereits in der Mindestsicherung enthalten ist. Bei der Gemeinde sollen sie jedoch trotzdem um einen Heizkostenzuschuss ansuchen können.

Die Förderung der Gemeinde soll an den VPI 2005 für Energie angepasst werden und daher € 176,-- betragen.

Stadträtin Michaela Bauer stellt zur Beratung und Beschlussfassung an den Gemeinderat folgenden

Antrag

Der Gemeinderat möge einen Heizkostenzuschuss für die Heizsaison 2015/16 für alle sozial bedürftigen seit einem Jahr hauptgemeldeten Personen in Fischamend in Höhe von € 176,-- gewähren.

Die Förderung der Gemeinde soll analog den Richtlinien des Landes NÖ für den Heizkostenzuschuss 2015/16 angepasst werden. Ausgenommen davon sind Bezieher der Mindestsicherung. Diese können beim Land NÖ nicht um einen Heizkostenzuschuss ansuchen, da dieser bereits in der Mindestsicherung enthalten ist. Bei der Gemeinde sollen sie jedoch trotzdem um einen Heizkostenzuschuss ansuchen können.

Antragsformulare werden im Stadtamt aufgelegt.

Die Information an die Bevölkerung über die Erlangung des Heizkostenzuschusses erfolgt durch Veröffentlichung im Stadtboten, Aushang und auf der Gemeindehomepage.

Wechselrede: GR Strauss, Bgm Mag. Ram

Beschluss/ Abstimmungsergebnis: Der Antrag wird einstimmig angenommen.